

## Leitfaden PTA – 160 Stunden Praktikum

Das Praktikum gem. § 1 Abs. 1.2 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und pharmazeutisch-technische Assistenten soll eine Orientierungshilfe für die angehenden PTA darstellen und kann in einer oder in mehreren Apotheke/n durchgeführt werden. Über den Inhalt des Praktikums macht die Ausbildungs- und Prüfungsordnung keine Vorgaben. Auf Grundlage eines Leitfadens der „ADEXA-Berufsgruppe PTA“ wurde dieser beispielhafte Ablauf für das PTA-Praktikum erstellt.

<b>Praktikumsinhalt</b>	
<b>1. Woche   Begleitung durch PKA</b>	
Kennenlernen der Warenwirtschaft:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ware annehmen</li> <li>▪ nach Beschaffenheit, Art, Menge und Preis überprüfen</li> <li>▪ Wareneingänge erfassen</li> <li>▪ dokumentationspflichtige Arzneimittel erkennen</li> <li>▪ Verfalldaten kontrollieren</li> <li>▪ Waren unter Beachtung apotheken- und arzneimittelrechtlicher Vorschriften sowie warenspezifische Erfordernisse zur Lagerung</li> <li>▪ Wege der Beschaffung von Arzneimittel kennenlernen (Großhandel, Direktbelieferung, ausländische Arzneimittel)</li> </ul>
<b>2. Woche   Begleitung durch PTA</b>	
Warenwirtschaft:  Ablauf von Rezeptur, Defektur:	Vertiefung der in der 1. Woche kennengelernten Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereitung, Mitwirken bei Teemischungen</li> <li>▪ Vorbereitung von Individualrezepturen nach Rezept</li> <li>▪ Vorbereitung von Abfüllungen, Kennzeichnungen und Dokumentation der Herstellung</li> <li>▪ Arbeitsgeräte bedienen, pflegen und instand halten</li> </ul>
<b>3. Woche   Begleitung durch PTA</b>	
Warenwirtschaft:  Rezeptur, Defektur:  Ablauf von Labortätigkeiten:	Vertiefung der in der 1./2. Woche kennengelernten Inhalte  Vertiefung der in 2. Woche kennengelernten Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereitung zur Prüfung von Ausgangsstoffen</li> <li>▪ Vorbereitung zur Prüfung von Fertigarzneimitteln</li> <li>▪ Umgang mit Arzneibüchern und anderen Fachbüchern für das Labor z.B. alternative Prüfvorschriften</li> <li>▪ Dokumentationen der Ergebnisse vorbereiten</li> </ul>
<b>4. Woche   Begleitung durch Apotheker:in</b>	
Warenwirtschaft, Rezeptur, Defektur:  Kennenlernen des Apothekenalltags:	Vertiefung der bereits kennengelernten Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rezepte kennenlernen</li> <li>▪ Überprüfung von Rezepten               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf Vollständigkeit der Angaben prüfen</li> <li>○ Verordnungen zusammenstellen</li> <li>○ Arzneiformen kennenlernen</li> </ul> </li> <li>▪ Besondere Verordnungen erkennen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ BTM, T-Rezept, Blutprodukte, Arzneimittel aus dem Ausland</li> </ul> </li> <li>▪ Umgang mit der Fachliteratur</li> <li>▪ Beschaffung von Informationen zu Arzneimitteln</li> <li>▪ Kennenlernen der Grundlagen der pharmazeutischen Beratung</li> </ul>